

Dienstanweisung des Kirchenkreises Gera vom 17.03.2020

Liebe Schwestern und Brüder,

die folgende Pressemitteilung haben wir soeben herausgegeben.

„Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ 2. Timotheus 1,7

Die äußeren Umstände und die staatlichen Anordnungen zwingen uns, unsere Gottesdienste und Veranstaltungen abzusagen.

Davon wollen wir uns nicht lähmen lassen, sondern innehalten und zur Ruhe kommen, vor uns selbst und vor Gott. Noch nie haben Menschen in unserem Land den Verzicht in der Passions- und Fastenzeit so existentiell erlebt.

Selbstverständlich lebt Gemeinde auch in Zeiten der Krise. Jeden Sonntag, 10:00 Uhr wollen wir in allen Orten die Glocken läuten lassen und laden damit alle Menschen ein, zuhause oder wo auch immer Sie sind, still zu werden und Ihre Bitten und Ihren Dank Gott ans Herz zu legen.

Jede Woche wird es einen Andachtsimpuls geben, den Sie samstags an den Kirchen abholen und mit nach Hause nehmen können. Sie können sich diese Impulse auch von Ihrer Kirchengemeinde elektronisch oder in Papierform zustellen lassen. Bitte wenden Sie sich dafür per Telefon oder Email an Ihr zuständiges Pfarramt. Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen.

Als Christen wollen wir füreinander und für die Menschen in unserem Umfeld da sein. Jederzeit sind unsere Pfarrer für Sie telefonisch und per Mail erreichbar, sei es für seelsorgerliche Anliegen oder falls praktische Hilfe notwendig ist. So wollen wir mit Vernunft und Gottvertrauen gemeinsam in die nächsten Wochen gehen.

Andreas Schaller, amtierender Superintendent
Michael Schlegel, stellvertretender Superintendent

Außerdem möchten wir euch die **Dienstanweisung des Krisenstabes der Landeskirche** noch einmal zur Kenntnis geben, die aber im letzten Punkt schon wieder von den Ereignissen überholt worden ist.

Anordnung des Krisenstabes zu den Gottesdiensten

Der Krisenstab der Landeskirche zur Corona-Krise erlässt folgende Dienstanweisung für Pfarrerninnen und Pfarrer:

Unter den Maßgaben der Regelungen der Bundesländer ist es derzeit nicht zulässig, Gottesdienste zu feiern. Dies beinhaltet Sonntagsgottesdienste wie alle Kasual-Gottesdienste, mit Ausnahme der Trauerfeiern. Dies gilt auch für Lektoren- und Prädikanten-Gottesdienste.

Die Ansteckungsgefahr ist auch in kleinen Gottesdienstgemeinden zu hoch und die heute aktuellen Regelungen für Veranstaltungen mit unter 50 Besuchern sind im gottesdienstlichen Kontext nicht umsetzbar.

Informationen zu den Gottesdiensten der Karwoche und des Osterfestes werden spätestens eine Woche vor Ostern an die Kirchenkreise gegeben.

Im Hinblick auf Trauerfeiern ergeht die Anweisung, dass diese in Übereinstimmung mit den Regelungen der Bundesländer im engen Familienkreis am Grab gefeiert werden können. Auch hier ist in Absprache mit den Bestattungsinstituten auf die Einhaltung der jeweils aktuellen Vorgaben zu achten.

Wir fordern die Kirchengemeinden auf, die Kirchengebäude als Orte der Besinnung und des stillen Gebetes während der Corona-Krise auch wochentags geöffnet zu halten.

Im Moment tagt der Krisenstab der Landeskirche erneut, sodass noch heute mit neuen Informationen zu rechnen ist. Dies trifft im Moment insbesondere die Frage der Öffnung von Kirchgebäuden.

Damit wir nicht nur ständig die Aktualisierungen per Email versenden müssen, verweisen wir Euch auf die Homepage der EKM: <https://www.ekmd.de/aktuell/corona/>. Diese wird mehrmals täglich aktualisiert. Also schaut Euch diese bitte auch mehrmals täglich an.

Wir bitten Euch:

- Sonntags möglichst 10 Uhr in allen Kirchen zu läuten und damit die Menschen aller Orte zum häuslichen Gebet zu rufen.
- Fürbittgebete und Andachten an Kirchen und Schaukästen auszulegen, ein Entwurf folgt und wird jeweils mittwochs als Vorschlag elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Mittwochs 18 Uhr die Glocken zu läuten und für die Dörfer, die Städte, das Land und die Welt zu beten. Ein liturgischer Entwurf liegt als Vorschlag bei.

Einige Landkreise haben Trauerfeiern mit Urnen bereits gänzlich untersagt, da diese auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen können. Dies ist unseres Wissens nach weder in Gera noch in Greiz derzeit der Fall. Wir bitten Euch aber, auf eventuelle Änderungen selbst zu achten.

Wir weisen Euch auf den Telegramkanal hin, mit dem Stefan Körner für die Kirchengemeinde Gera dreimal täglich Impulse gibt. Der Kanal ist erreicht über: <https://t.me/KircheGera>.

Ein weiteres Angebot der KG Gera ist steht auf Facebook bereit: <fb.com/KircheGera>, ebenso gibt es einen YouTube Kanal, auf dem sonntags einen Gottesdienst gezeigt wird. Der Kanal erreicht man über <t1p.de/kirchegera>

Noch eine besondere Aktion ist „Hoffnungshamstern“. Informationen dazu findet ihr im Internet.

Wir wünschen Euch allen trotz der Mühsamkeiten Zeiten der Stille in dieser besonderen Passionszeit. Bleibt behütet.

Andreas Schaller, amtierender Superintendent
Michael Schlegel, stellvertretender Superintendent